



NAH.SH
Der Nahverkehr

Tornesch, 25. März 2021

Medieninformation

Bike+Ride-Anlage ermöglicht mehr Mobilität in Tornesch

90 sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder – Weitere Anlagen sollen folgen

In Tornesch können Fahrradfahrer jetzt noch einfacher auf die Bahn umsteigen: Ab sofort ermöglicht eine moderne Bike+Ride-Anlage das sichere Abstellen der Zweiräder. Heute eröffneten Torneschs Bürgermeisterin Sabine Kählert und Verkehrsstaatssekretär Dr. Thilo Rohlfs die neue Anlage offiziell und gaben sie für die Benutzung frei.

Die neue Fahrradabstellanlage besteht aus vier Modulen à 6,0 mal 6,0 Meter. Insgesamt 90 überdachte Stellplätze stehen Pendlern, Freizeitradlern und Touristen damit zur Verfügung. Es gibt außerdem zwei Sonderstellplätze für Lastenfahrräder, Fahrradanhänger oder andere Räder mit größerem Platzbedarf. Somit können Radfahrer ihr Gefährt einfach, sicher und vor Witterung geschützt direkt am Bahnhof abstellen.

Bürgermeisterin Sabine Kählert: „Die neue Fahrradabstellanlage verbessert das bestehende Angebot am Tornescher Bahnhof erheblich und ist ein weiterer, wichtiger Schritt zur Deckung des festgestellten Bedarfs von rund 900 Fahrradabstellplätzen. Ich freue mich sehr, dass den vielen Rad fahrenden Pendlern nunmehr ein verbessertes Abstellangebot unterbreitet werden kann und hoffe sehr, dass noch mehr Autofahrer dies zum Anlass nehmen, den Umstieg auf das Fahrrad zu wagen. Gesundheit und Umwelt werden es ihnen danken. Ich bedanke mich bei der NAH.SH und der Metropolregion Hamburg für die Förderung und die unkomplizierte Zusammenarbeit! Ganz besonders aber freue ich mich darüber, dass der nun eingeschlagene Weg im kommenden Jahr mit der Errichtung weiterer, geförderter Abstellanlagen auf der Westseite des Bahnhofs fortgesetzt und damit auch endlich die langjährige Planung einer modernen Fahrradgarage erfolgreich beendet wird.“

Insgesamt rund 315.600 Euro hat die Tornescher B+R-Anlage gekostet. Das Land Schleswig-Holstein hat Planung und Bau mit rund 197.700 Euro gefördert, die Metropolregion Hamburg steuerte rund 33.000 Euro Förderung bei. Für den Bau der Sammelgaragen für Fahrräder im NAH.SH-Design laufen gegenwärtig die Vorplanungen.

Verkehrsstaatssekretär Dr. Thilo Rohlfs: „Ziel des landesweiten Bike+Ride-Programms ist es, mehr Menschen zum Umsteigen zu bewegen. Dafür wollen wir als Landesregierung Anreize schaffen und die erforderliche Infrastruktur bereitstellen. Der Umstieg muss am Ende für die Bürgerinnen und Bürger einfach und bequem sein, damit das Angebot wirklich genutzt wird. Wir freuen uns, dass wir mit der Stadt Tornesch gemeinsam einen so großen Schritt in Richtung moderne Mobilität gehen können und dass unser gemeinsamer Weg hier noch nicht endet. Der Umstieg vom Auto aufs Rad

Verantwortlich für diesen Pressetext:

Dennis Fiedel | NAH.SH GmbH | Raiffeisenstraße 1, 24103 Kiel |

Telefon: 0431-66019-22 | E-Mail: dennis.fiedel@nah.sh | Internet: www.nah.sh



NAH.SH
Der Nahverkehr

und die Nutzung des Nahverkehrs leistet einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz. Wir hoffen, dass die neuen Anlagen nun gut genutzt werden.“

Die Anlage in Tornesch ist Teil der B+R-Offensive, die das Land Schleswig-Holstein 2015 startete. Das Ziel: den Radverkehr stärken und Bahn und Rad besser verknüpfen. Neben zusätzlichem Geld, mit dem die Planung der Anlagen vorangetrieben werden sollte, erhöhte das Land die Förderquote für die Kommunen. Der Nahverkehrsverbund entwickelte eine modulare B+R-Anlage nach einem Baukastenprinzip im NAH.SH-Design. Je nach Bedarf können Elemente verschiedener Größe und Funktion kombiniert werden. Durch einen Rahmenvertrag können alle Kommunen in Schleswig-Holstein die für ihren Standort passende Anlage bestellen. Die NAH.SH GmbH berät die Städte und Gemeinden dabei, unterstützt sie bei den Förderanträgen und der Planung der Anlagen. Bis Mitte 2021 werden insgesamt 34 Kommunen B+R-Anlagen im NAH.SH-Design realisiert haben.

Das Land Schleswig-Holstein und die NAH.SH GmbH möchten das erfolgreiche B+R-Programm noch fortsetzen. Der Rahmenvertrag für das Modulsystem soll neu ausgeschrieben und das Projekt verlängert werden. Innerhalb dieses neuen Rahmenvertrags wird dann auch die Fahrrad-Sammelgarage für Tornesch realisiert.

Mehr Informationen zum Nahverkehr gibt es unter www.nah.sh